



### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Der an der Ecke der Anten- und Quarnitz-, gegenüber der Volksküche belegene städtische Acker soll auf die 6 Pflanzjahre 1905 bis einschließlich 1910 verpachtet werden. Termin hierzu ist auf

**Montag den 10. April d. J., vorm. 10 Uhr**

im Bureau für Grundbesitz, Rathausstr. 1, Zimmer 73 — andernfalls, zu welchem Pachtzusage hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Halle a. S., den 3. April 1905. **Der Magistrat. Staube.**

#### Bekanntmachung.

Zur öffentlichen Versteigerung des hierfür Breitenstraße Nr. 33 belegenen städtischen Grundstücks von etwa 191 qm Flächeninhalt ist andernweiter Termin auf

**Donnerstag den 13. April d. J., vormittags 9 Uhr**

im Zimmer Nr. 75 des Sparfahnenbäudes — Rathausstraße 1, I. — andernfalls, zu welchem öffentlichen Versteigerung eingeladen werden, daß die Bedingungen in der Wohnungsbücherei A — Rathausstraße 1, I., Zimmer 78 — zur Einsicht ausliegen, auf Verlangen aber auch abgeschrieben mitzuteilen werden.

Halle a. S., den 28. März 1905. **Der Magistrat. Staube.**

#### Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der Grasnutzung der Parzellen 10—17 und 19 der Vorderwiesen auf die 6 Pflanzjahre 1905 bis einschließlich 1910 haben wir

**Donnerstag den 13. April 1905, vormittags 11 Uhr**

im Bureau für das städtische Grundbesitzamt — Rathausstr. 1, Zimmer 73 andernfalls, zu welchem Pachtzusage eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Halle a. S., den 21. März 1905. **Der Magistrat. Staube.**

#### Bekanntmachung.

Durch § 1880 Bürgerliches Gesetzbuch ist dem Gemeinde-Waisenrat die Pflicht auferlegt, sich über das Ergehen und Verhalten der in seinem Bezirk wohnenden Waisenbamben in Kenntnis zu erhalten.

Es wird hierdurch bekannt gegeben, daß auf Grund dieser Bestimmung 9 städtische Waisenbegleiterinnen, von denen jede ihren bestimmten Bezirk hat, damit beauftragt sind, sich über das Ergehen und Verhalten der Waisenbamben in ihren Bezirken zu informieren. Allenfallsige Mängel sind dem Waisenrat zu melden. Die Waisenbamben sind, in unzureichender Weise auszustatten zu helfen.

Halle a. S., den 2. April 1905. **Der Gemeinde-Waisenrat. Dr. Trepelmann.**

#### Ausschreibung.

Die Ausführung der Tischarbeiten für den Neubau der Mittelschule an der Zorstraße soll im Wege der Wettbewerb vergeben werden.

**Montag den 10. April, vormittags 10 Uhr**

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Sekretariat, Zimmer Nr. 37 des Hofbauamts, zur Einsicht aus, dieselben können auch die Veranschaulichungen abgenommen werden.

Halle a. S., den 3. April 1905. **Städtisches Bauamt. Reforss.**

#### Bekanntmachung.

Die nächste Markt für Magerfleisch und Ferkel auf dem städtischen Viehhofe zu Halle a. S., findet am

**Sonntag den 8. April d. Jrs. hat.**

**Halle a. S., den 31. März 1905.**

**Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes. Weimer.**

#### Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Patente besitzer auf ihren Erfindungsberechtigten Patente ohne Wertangabe zur Abgabe bei der Patentamt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Wollanstalt die Abholung von Patenten aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für denartige Bestellungen sind die Patentbesitzer formen eine Gebühr nicht zur Erstattung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den betreffenden Boten mitgegeben werden. Die Patentbesitzer nehmen die Patente entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zweck der Bestellung oder Abholung betreiben, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo der Fuhrwerk jeweils hält.

Die Gebühr für Einmahlung der Patente beträgt 10 Pf. für jedes Stück.

**Kaiserliches Postamt 2. Schichte.**

#### Verkauf von Altmaterial.

Die im diesjährigen Bezirk in der Zeit vom 1. März bis Ende August 1905 angefallenen bzw. sich noch anzuamelnenden rd. 1770 t alte **Verblettmaterial**, abfälle sollen öffentlich verkauft werden. Termin hierzu findet statt am

**25. April 1905, vormittags 10 Uhr**

im städtischen Grundbesitzamt, Zierstrasse 2, Zimmer Nr. 144. Bedingungen und Angebotsbogen sind im Büro des Grundbesitzamts — vom Rechnungsbureau portofrei zu beziehen, auch dort (Zimmer Nr. 145) an den Verkäufers von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags eingeleitet werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 18. März 1905. **Königliche Eisenbahndirektion.**

#### Staatl. genem. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen**, sowie für alle Fächer des Lehranstalt (Sätze bis Prima inkl. Abiturium) von

**Dr. Herm. Krause** in **HALLE a. S., Heinrichstr. 14.**

**Veronien. — Programm. — Schulanfang 20. April cr.**

#### Beaufsichtigung der Schularbeiten

und **Nachhilfeunterricht** (auch während der Ferien).

**Mässiges Honorar. — Harz 13 (Seminar).**

#### Seydlitz'sche höhere Mädchenschule,

— **Karlstrasse 6.** —

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag den 27. April.** Aufnahme der Schülerinnen für die 10. te Klasse um 11 Uhr.

Anmeldungen für sämtliche 10 Klassen werden wochentags 11—12 Uhr entgegengenommen.

Die Vorsteherin: **Emma Seydlitz.**

#### Die Frankfurter Hypothekbank

gewährt erhaltliche Hypothekendarlehen; Auskunft erteilt und Anträge nimmt entgegen

**M. Oberländer, Bank-Kommission, Alte Promenade 6, Port. II.**

#### Konkurswareausverkauf.

Das aus der **Max Lichtenstein'schen** Nachlassmasse, obere Leipzigerstr. 66, herrührende Warenlager soll zu sehr günstigen Preisen öffentlich abverkauft werden.

In ganz bedeutender Auswahl sind noch vorhanden:

**Fertige Kleider, Blusen, Kostümröcke, Unterröcke, Morgenröcke, Matinees, Korsetts, Gürtel, Schirme, Handschuhe, Schleier, Schleifen, Bänder, sowie sämtliche Neuheiten in Frühjahrs- u. Sommerhüten für Damen, Mädchen u. Kinder.**

#### Für Jeanenkleiden, Gossman u. Frau, Leipzig-Indenau, Joststr. 24.

Bei der Versteigerung, die ich gegen **Anna Ballachuh** hier ausgeschrieben, nehme ich daran teil.

**Herr Thiemcke, hier, 30. J. Bismarckstr.**

**Herren,**  
die es  
**vorziehen,**  
sich nach  
**Mass**  
zu  
**kleiden,**  
mache ich aufmerksam, dass  
**Bestellungen,**  
welche  
**bis zum Fest**  
ausgeführt sein müssen, jetzt  
und auch in den nächsten  
Tagen entgegengenommen u. in  
**bekannt sorgfältigster**  
**Verarbeitung**  
prompt geliefert werden.

Hergestellt aus  
**reellen, modernen Resten**  
u. **Coupons,** letztere ich  
**Anzüge** nach  
**Paletots** / **Mass**  
von **25.00** an.  
**Hosen** nach **6.50.**

**G. Paul,**  
Gr. Ulrichstr. 21, I.  
Seiteneingang.

**Zuckerraffinerie Halle.**

Nachstehende Lieferungen u. Arbeiten zum Neubau unserer Glycerin-Anlage sollen vergeben werden:

1. Erd- u. Maurerarbeiten inf. Wasserleitf. bto.
2. Zimmerarbeiten bto.
3. Dachstuhl- u. Klempnerarb. bto.
4. Glaserarbeiten bto.
5. Malerarbeiten bto.
6. Schmelzarbeiten bto.
7. Zuberarbeiten bto.

Kollektenschläge und Bedingungen sind vom 7. April cr. ab in unserem Bauamt (zu erfragen beim Kantor) in Empfang zu nehmen, ebenfalls sind die Zeichnungen zur Einsicht ausgelegt.

Die Offerten sind bis zum **14. April cr., vormittags** an unsere Adresse einzuliefern.

Die Vergabung soll entweder im ganzen oder im einzelnen geschehen.

**Zuckerraffinerie Halle.**  
A. Egnitz, Rangier.  
Dr. v. Vismann.

**Für Brauleute!**

Seien günstige Baugeslegenheit:  
**2 kompl. Wohnungs-Einrichtungen**  
für **708 Mk.** für **538 Mk.**  
elegant. einfach.

**Salon:**  
1 Salon-Bettsofa 85 Mk. 65 Mk.  
1 Salonstühl 22 12  
1 Tischgarnitur 160 130  
1 Salonstühle 55 38  
4 Regl.-Stühle 24 20

**Wohnzimmer:**  
1 Buffet-Schrank 35 Mk. 33 Mk.  
1 Buffet-Bettsofa 38 33  
1 Tischstühl 22 12  
1 Tischstühl 65 48  
1 Spiegel 18 12  
4 Regl.-Stühle 20 16

**Schlafzimmer:**  
1 franz. Bettstellen 44 Mk. 26 Mk.  
2 ff. Matrassen 44 40  
1 Waschb.-u. Wärm. 28 18  
1 kompl. Kleiderschr. 45 35

Wies zusammen **708 Mk.** **538 Mk.**

Eingeh. die bill. Preise! **Transport 1. Halle u. Umgeg. frei.**  
Preiscont. u. Kassenanlag. grat. u. franco.

**M. Resch,**  
Leipzigerstr. 11, I., II. u. III. Et.

**ALUminium-**  
Weißing- u. Nidel-Schneid-  
Getriebe preiswert.  
**B. H. Zimmer,**  
Bürgerplatz 34, Telefon 632.

**Seefische — Volksnahrung!!!**  
**Billig.**

**In vorzüglicher lebendfrischer Ware**  
offertieren wir von heutiger Sendung:

Schellfisch ohne Kopf per Pfd. **22 Pf.**  
Schellfisch la Helgol. Portionen per Pfd. **25 Pf.**  
Schellfisch la Helgol. mittelgr. per Pfd. **35 Pf.**  
Kabeljau ohne Kopf per Pfd. **20 Pf.**  
Seelaachs ohne Kopf per Pfd. **25 Pf.**  
Scholle nach Größe per Pfund **20 bis 45 Pf.**  
Rotzunge ausgef. große Pfd. **50 Pf.** kleine Pfd. **25 Pf.**  
Steinbutt per Pfund **150 Pf.** kleine Pfd. **110 Pf.**  
Fischkarbonaden z. Braten u. Baden Pfd. **25 Pf.**  
Fischkarbonaden von Anternfisch Pfd. **60 Pf.**

**Seefische sind eine gesunde Kost**  
u. ärztl. zur Abwechslung in der Ernährung empfohlen.

**„Nordsee-Halle“**  
der Deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“  
Bremen — Nordenham,  
Tel. 1275. Gr. Ulrichstr. 58. Tel. 1275.

**HUBERTUS-Sprudel \***

Mineralwässer u. Kohlenwasser-Industrie  
Hünningen a. Rh.

Erworbenen Erfindungsbrevet  
Ehrendoktor der Medicin u. Ehrenpreis  
Höchste Auszeichnung „Grand Prix“  
Internationaler Hygiene-Ausstellung Paris 1904.

Für den Mineralwässern auf eigene Rechnung höchstwertige  
Bestreuer gefertigt.

Chemisch reine, aus natürlicher Quelle gewonnene **Häufige**  
Kohlensäure.

Verkauft in nächster Stahlflaschen mit besten Ventilen.

**Gerichtlicher Ausverkauf.**

Die zur Modistin **Amalie Burghard'schen** Konkursmasse von hier gehörigen Warenvorräte, bestehend in

**Damenhüten, Hutblumen, Federn, Bändern etc.**  
werden **vormittags von 9-12 u. nachmittags von 3-6 Uhr** im  
**Geschäftslokal Königstrasse 5**  
zu billigen Preisen ausverkauft. **Hugo Schmidt, Konkursverwalter.**

**Habe meine Praxis wieder aufgenommen.**  
**Dr. med. Lehmann,**  
Marktplatz 17, Dirschapothek.

**Danksagung.**

Mein Mann, der Hilfsbremser  
**Ernst Jahn**  
ist am 7. März d. Jrs. in seinem 65ten Lebensjahre verstorben. Er war durch  
Gott u. Schicksal, nach langjähriger in Halle, Herrstraße 23, seit 8. Mai 1903  
Abnahme des illustrierten Familienblattes „Nach Feierabend“,  
das für wöchentlich 15 Pf. seine Abonnenten mit 1000 Mk. gegen höchsten  
Umsatz und gegen Genußmittel infolge Unfalls, feiner mit 30—300 Mk.  
gegen bedeutende teilweise Invalidität infolge Unfalls versehen.

Ich erlaube mir nun, der künftigen Lebensversicherung „Bank für  
Lebensversicherung“ die Versicherungssumme von 1000 Mk. in bar und ohne jeden  
Abzug ausbezahlt und lege hiermit dem Verlag „Nach Feierabend“  
Herrn Meyer in Leipzig öffentlichen Dank.

Wichtig, den 1. April 1905.  
Franz Werth, Jahn.

**Für Gymnasiasten und Realschüler.**

Nachhilfe-Unterricht — Arbeitsstunden. — Vorrätig Pension.  
Halbpenion.  
**Waldstein, Bernburgerstr. 28, II.**

**Eine Goldquelle für Kolporteur**

sind unsere Eisenblätter. Absolute Reuef, beste  
Kollekturen. Was verlangt Preisgeld  
von **Guido Hoeder & Co.**  
Leipzig.

Sicherlich die ergiebige Mittelung, daß  
das  
**Material- und Vitraliengeschäft**  
von **Frau Schumann**  
Niemeyerstraße 14.  
Erlaubt Niemand u. Unbedachte,  
übernehmen habe und es in Verbindung  
mit rechtzeitigen Geschäftsgängen weiter  
führen werde.

**Donnerstag Schlachtfest.**  
5 Prozent in Warten.  
**Frau E. Darmstadt**  
Wohnstätten jeder der günstig billig  
Alb. Lange, Schillerstr. 27.

**Speisekartoffeln,**  
sehr gut trocken, Magnum bonum,  
Kipster, wurde hier in Halle u.  
Kartoffelmarkt offeriert billiger als  
anderwo.

**Gustav Rensch, Rensch-Passage,**  
Galle a. S., Telefon 2799.